

Schulische Bildung: Die Bedeutung der deutschen Sprache und der Mehrsprachigkeit in der Schule

Petra Stanat



Input im Rahmen von Workshop 2
des Bildungspolitischen Forums
am 5. Oktober 2016 in Berlin

- Antworten auf die Frage zu suchen, wie Ungleichheiten beseitigt und Potenziale von Migration und Integration entwickelt werden können.
 - Dabei soll es nicht nur um eine Bestandsaufnahme gehen.
 - Vielmehr sollen zentrale Desiderata und dringend anzugehende Fragen benannt werden.
- **Hier: Die Bedeutung der deutschen Sprache und der Mehrsprachigkeit für schulische Bildung.**

- (1) Für Erfolg im deutschen Bildungssystem sind gute Deutschkenntnisse unabdingbar.
- (2) Die Entwicklung sprachlicher Kompetenzen, die für Bildungserfolg erforderlich sind, erfordert Lerngelegenheiten (*Exposure*).
- (3) Quantitativer Aspekt: Umfang der Lerngelegenheiten
- (4) Qualitativer Aspekt: Art der Lerngelegenheiten

... Sie wären als Kind/Jugendlicher mit Ihrer Familie nach Syrien gezogen, ohne zu wissen, ob Sie jemals nach Deutschland zurückkehren werden, und Sie wären in eine ganz normale syrische Schule gekommen. Wie lange hätten Sie wohl gebraucht, um z. B. im Physikunterricht erfolgreich lernen zu können? Welche Unterstützung hätten Sie benötigt?

→ Abhängig von vielfältigen Faktoren (*Exposure, Incentives, Efficiency*), z. B. Lebensalter, bereits vorhandene Kenntnisse der Zielsprache, Beherrschung der Herkunftssprache, Bleibeperspektive, Aussichten für (aus)bildungsbezogenes Fortkommen, kognitive Grundfähigkeiten, Vorwissen in Physik und anderen Fächern, Unterstützung im Elternhaus etc.

- Große Zahl von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen erfordert schnelle, flexible Reaktionen vor Ort.
- Die Heterogenität der Schülerschaft wird auch weiterhin angepasste Maßnahmen erfordern.
- Gleichzeitig ist aber ein gemeinsamer Orientierungsrahmen für Diagnostik und Förderung und Qualitätsentwicklung erforderlich, der zentrale Anforderungen an Sprachförderung festlegt (vgl. Expertise des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, 2015).

Bildungsbericht: zur Förderung von Heranwachsenden mit ZH sind viele Maßnahmen auf den Weg gebracht worden, aber wir wissen so gut wie nichts über ihre Umsetzung und ihre Effekte.

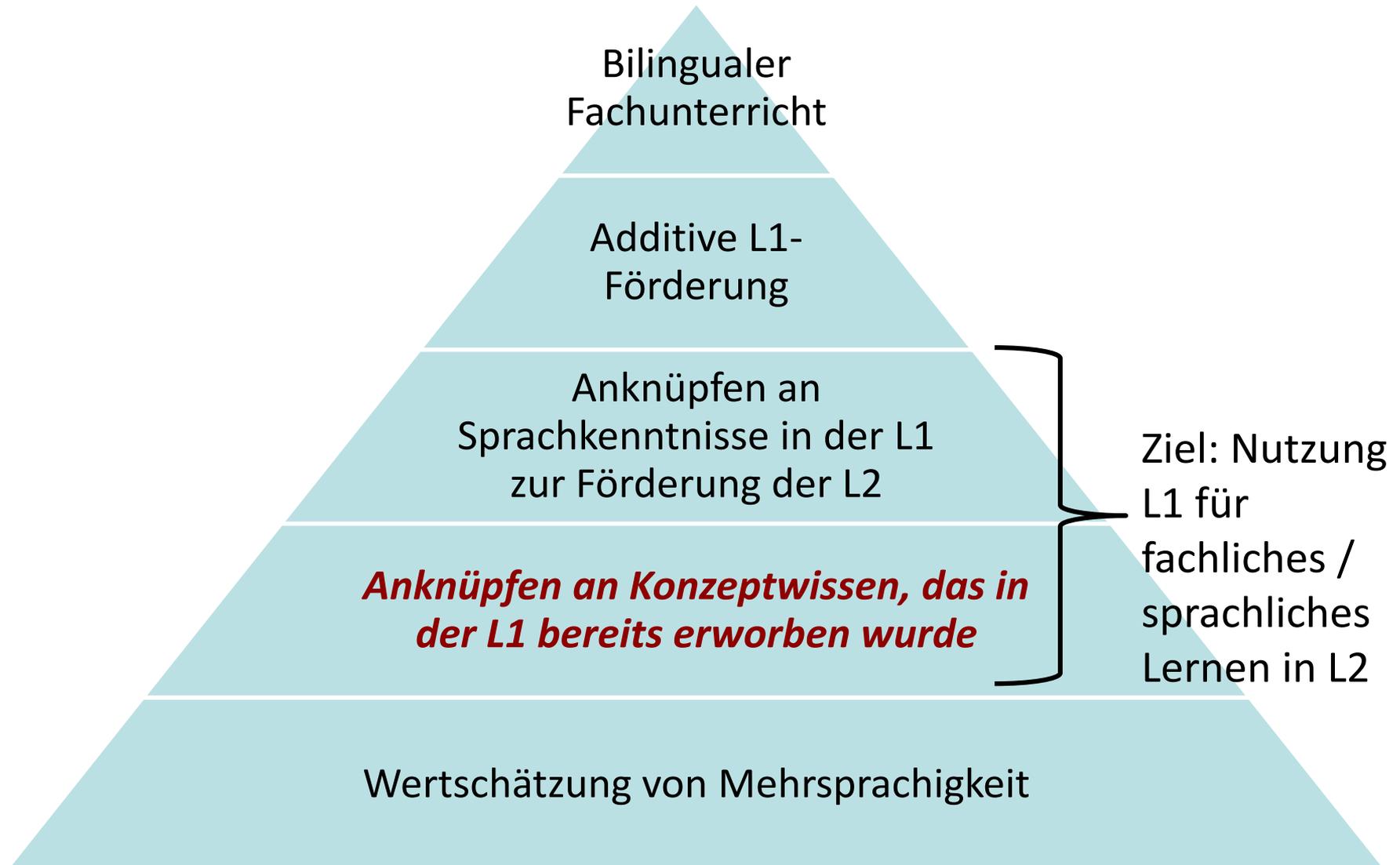
- Weiterführung praxisnaher Forschung zu Sprachförderung, mit verstärktem Fokus auch auf Kinder und Jugendliche mit geringen Deutschkenntnissen.
 - Gemeinsame Strategie von Bildungsforschung, Bildungspolitik und Bildungspraxis wünschenswert.
- Monitoring bezogen auf die schulische Integration von Schülerinnen und Schülern mit geringen Deutschkenntnissen.
 - Würde die Einführung eines geeigneten Indikators erfordern („German Language Learners“).
 - Weiterentwicklung der Instrumente zum Monitoring, z.B. VERA, IQB-Bildungstrends etc.

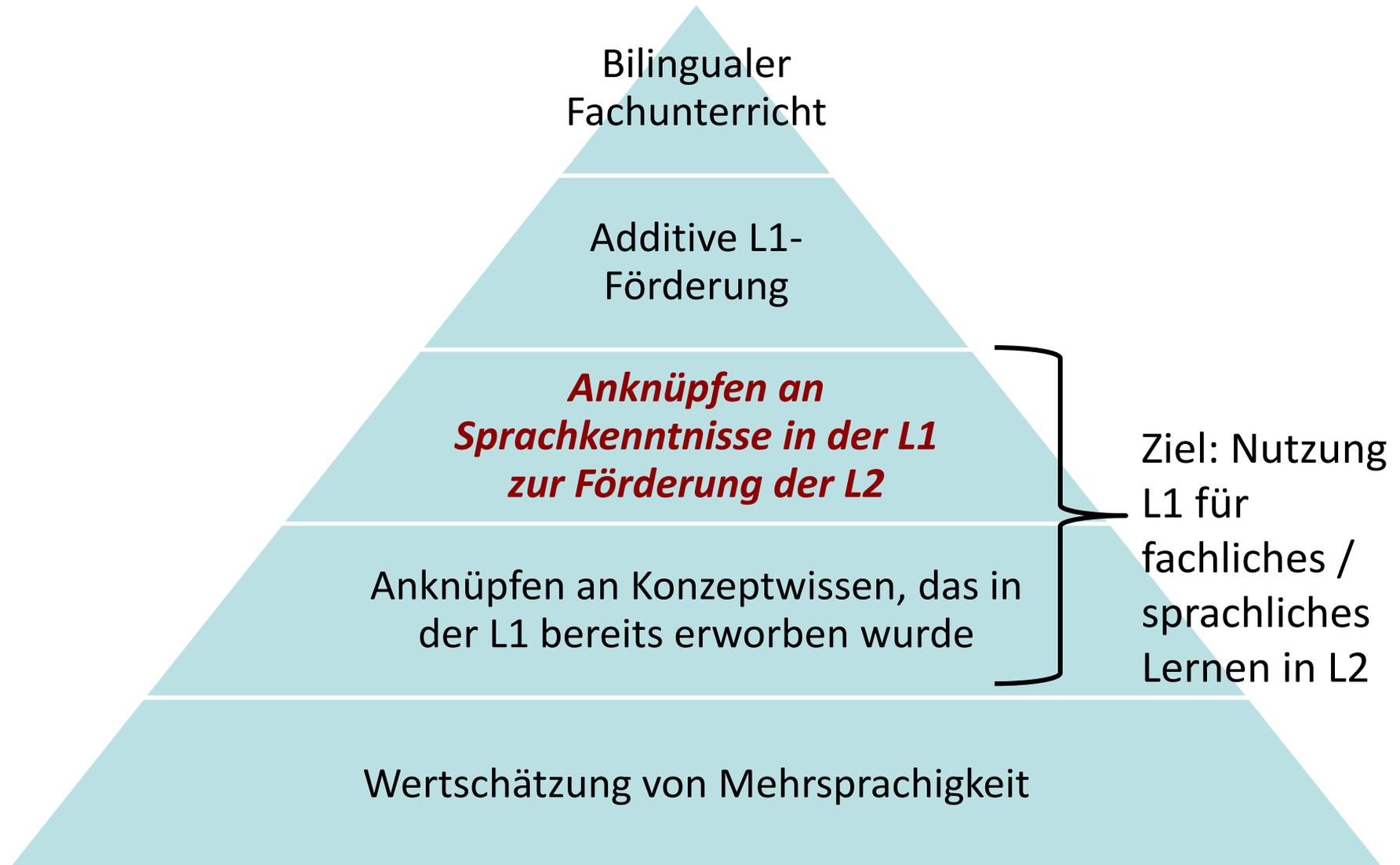
Häufige Forderung: „Mehrsprachigkeit als Ressource nutzen“
(nicht nur „Berücksichtigung“ sondern „Nutzung“).

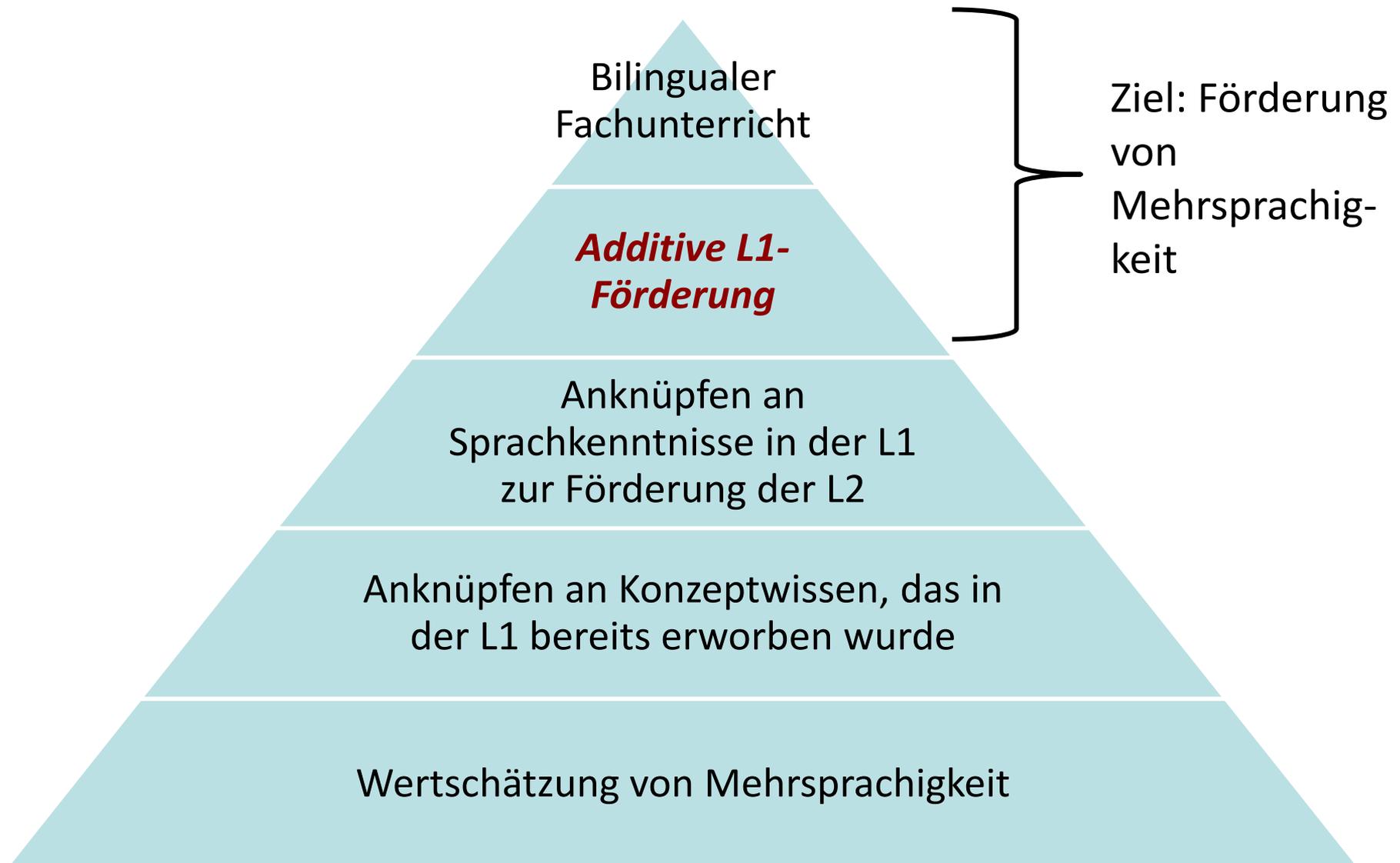
- Kann vielfältige Bedeutungen haben, die unterschiedliche Anforderungen an Lehrkräfte und an das System stellen.
- Und die Ziele können sich unterscheiden:
 - Nutzung von L1 für fachliches/sprachliches Lernen
 - Förderung von Mehrsprachigkeit











Heritage Language Teaching

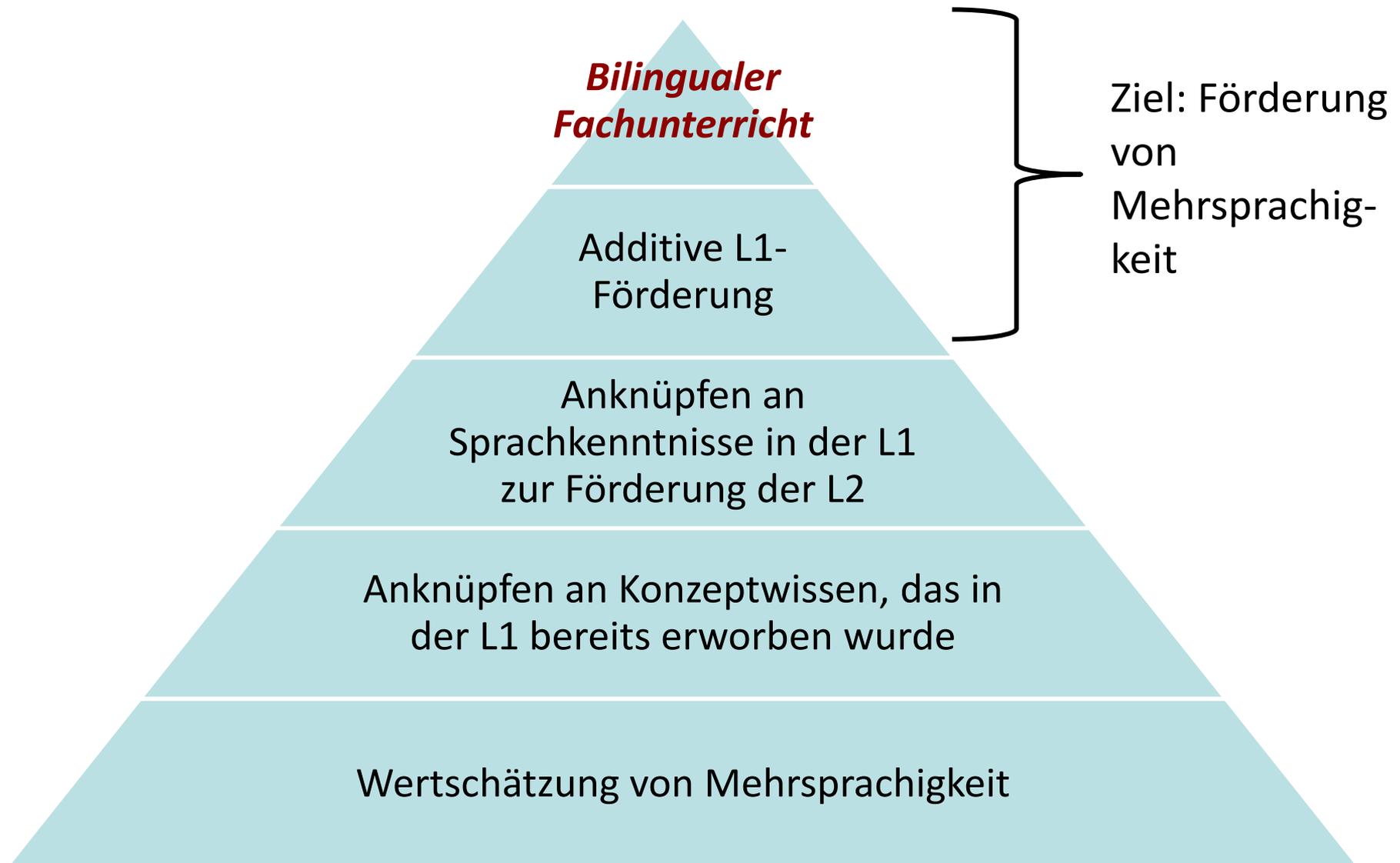
What is a Heritage Language?

Heritage language is a term widely used for a language spoken in the home that is different from the main language spoken in the society. The term is mainly used in educational environments. Heritage Language schools are community based education centres that are set up to promote Heritage Language and cultural learning. Usually Heritage Language Programs are set up as after-school or weekend programs.

What are the expected outcomes of a Heritage Language Program?

Heritage language instruction:

- promotes self-esteem in learners
- enhances formation of personal and cultural identity
- increases cultural, economic, educational and professional opportunities both in the present and in the future
- prepares learners for living and working in cross-cultural environments; a skill especially useful in the Canadian context
- augments the ability to adjust to new environments and ways of thinking and behaving
- provides opportunities for students to communicate with family, bridging gaps between generations in both language and culture



Zu diskutierende Fragen:

- Was sind die Ziele bezogen auf Sprachförderung / Mehrsprachigkeit?
- Was ist tatsächlich effektiv?
- Was ist praktikabel?



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen

www.iqb.hu-berlin.de

iqboffice@iqb.hu-berlin.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

